

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

# **FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 2**

**Steuerhaushalt  
von Bund, Ländern und Gemeinden**

**3. Vierteljahr 1974**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300200 — 740303

Erschienen im Februar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

I. Hinweise zur Statistik .....	4
II. Ergebnisse .....	5
III. Zusammenfassende Übersichten .....	9

### T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1974 .....	14
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1974	
Insgesamt .....	18
Kreisfreie Städte .....	18
Kreisangehörige Gemeinden .....	20
Landkreise .....	20
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften .....	21
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten .....	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste  
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung  
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L 1/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

## I. Hinweise zur Statistik

### A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322)

### B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder

2. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

### C. Periodizität

Zu B 1:

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2:

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung (Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und für die dazwischenliegenden Vierteljahre geschätzt)

### D. Kreis der Befragten

Zu B 1:

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu B 2:

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

### E. Veröffentlichungen

Zu B 1:

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung  
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

monatliche, vorläufige Ergebnisse

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	=	wöchentlich
WiSta	=	monatlich
Fachserie L, Reihe 2	=	vierteljährlich, jährlich

Zu B 2:

Statistisches Bundesamt:

WiSta	]	vierteljährlich, jährlich
Fachserie L, Reihe 2		

### F. Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zollanteile (Einbeziehung in die vorliegende Veröffentlichung) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

## II. Ergebnisse

### 1. Steuern im 3. Vj. 1974

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) beliefen sich im 3. Vj. 1974 vor der Steuerverteilung (ohne Investitionssteuer<sup>1)</sup> und ohne Stabilitätzuschlag<sup>1)</sup>) auf 59,8 Mrd. DM. Einschließlich der bei der Deutschen Bundesbank stillgelegten Investitionssteuer (142 Mill. DM) betrugen sie 60,0 Mrd. DM, d.s. 3,7 Mill. DM oder 6,5 % mehr als vor Jahresfrist; im 3. Vj. 1973 hatte der vergleichbare Zuwachs noch 15,1 % betragen.

Die ertragsreichste Einzelsteuer mit den höchsten absoluten Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr war wieder die Lohnsteuer in Höhe von 18,5 Mrd. DM. Ihr Aufkommen lag um 2,9 Mrd. DM oder 18,5 % über dem - seinerseits durch eine besonders kräftige Zunahme um 25 % gekennzeichneten - Vorjahresergebnis. Demgegenüber verzeichnete die veranlagte Einkommensteuer (6,6 Mrd. DM) nach deutlich sinkenden Zuwachsraten in den drei vorangegangenen Quartalen (4. Vj. 1973 bis 2. Vj. 1974) im Berichtszeitraum einen Rückgang von 182 Mill. DM oder 2,7 %; auch die Körperschaftsteuer erbrachte mit 2,7 Mrd. DM erheblich weniger an Einnahmen (- 233 Mill. DM oder 7,8 %) als vor Jahresfrist. Für die negative Entwicklung beider Veranlagungssteuern im Berichtsvierteljahr waren insbesondere drei Faktoren maßgebend: Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, das hohe Vorjahresniveau (u.a. durch die beachtlichen Restzahlungen für das Veranlagungsjahr 1971 bedingt) und die infolge zeitnah angepaßter Vorauszahlungen niedrigeren Abschlußzahlungen aus Vorjahren. Einschließlich der gegenüber dem 3. Vj. 1973 um rd. 88 Mill. DM auf 142 Mill. DM gestiegenen Investitionssteuer beliefen sich die Umsatzsteuern auf 12,1 Mrd. DM (+ 477 Mill. DM oder 4,1 %). Von dem Gesamtbetrag entfielen 7,5 Mrd. DM auf die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), die im Berichtsvierteljahr mit Mindereinnahmen von 712 Mill. DM oder 8,7 % (ohne Investitionssteuer 799 Mill. DM oder 9,8 %) den absolut und prozentual höchsten Rückgang innerhalb der seit dem 3. Vj. 1973 ununterbrochen rückläufigen Bewegung aufwies. Umgekehrt erzielte die Einfuhrumsatzsteuer, die seit dem 3. Quartal 1973 wachsende Zu-

wachsqoten verzeichnete, mit einem Aufkommen von 4,7 Mrd. DM (+ 1,2 Mrd. DM oder 34,3 %) erneut einen Rekord an Einnahmen und Mehreinnahmen. Der divergierenden Entwicklung beider Arten von Umsatzsteuer liegt z.T. derselbe wirtschaftliche Tatbestand zugrunde: Expandierende Einfuhren bewirken nicht nur steigende Einfuhrumsatzsteuereinnahmen, sie betreffen auch unmittelbar die Höhe des Umsatzsteueraufkommens, da dieses durch die zum Vorsteuerabzug berechtigenden Einfuhrumsatzsteuern gekürzt wird. Einnahmemindernd wirkten sich bei der Umsatzsteuer ferner das umsatzsteuerfreie Exportgeschäft und der gedämpfte Inlandsabsatz aus.

Ohne den kräftigen Einnahmезuwachs bei Zöllen und Ergänzungsabgabe hätten die Bundessteuern in Höhe von 9,3 Mrd. DM anstelle der geringen Mehreinnahmen (+ 1,9 % gegenüber + 11,9 % vor Jahresfrist) sogar einen Rückgang zu verzeichnen gehabt. Die hohe Steigerungsrate (+ 31,1 %) der Ergänzungsabgabe, die ein Aufkommen von 560 Mill. DM erbrachte, spiegelt den zugrunde liegenden ökonomischen Tatbestand nicht ganz zutreffend wider, da sie z.T. aus einer statistischen Verzerrung im Vorjahr resultierte (zu niedriges Ergebnis im Juli 1973 und damit im gesamten 3. Vj. 1973). Von dem gegenüber einem relativ niedrigen Vorjahresergebnis um 14,2 % auf 848 Mill. DM gestiegenen Zollaufkommen verblieb dem Bund nur ein Teilbetrag von 146 Mill. DM. (Siehe Steuereinnahmen nach der Verteilung.) Unter den übrigen größeren Verbrauchsteuern wies lediglich die Kaffeesteuer in Höhe von 282 Mill. DM eine leichte Zunahme (+ 3,1 %) auf. An Mineralölsteuer (4,2 Mrd. DM) kamen wegen geringeren Verbrauchs 0,2 % weniger auf als vor Jahresfrist, obwohl sich die Tarifierhöhungen zum 1. Juli 1973 im Vergleichszeitraum noch nicht voll ausgewirkt hatten. Die Einnahmen aus Tabaksteuer (2,3 Mrd. DM) und aus dem Branntweinmonopol (657 Mill. DM) unterschritten das vergleichbare Vorjahresergebnis um Beträge in der Größenordnung von jeweils 20 Mill. DM (- 0,8 % bzw. - 3,4 %). Die Versicherungssteuer, die infolge der Prämienerrhöhung im Bereich der Kfz-Versicherung bisher immer noch beachtliche Steigerungsraten aufzuweisen hatte, konnte ihren Vorjahresstand wegen Prämienenkung und Rückgewähr für 1973 ebenfalls nicht ganz halten.

<sup>1)</sup> Steueränderungsgesetz 1973 vom 26. Juli 1973, BGBl. I S. 676.

Die Landessteuern erbrachten im Berichtsvierteljahr Einnahmen in Höhe von 3,0 Mrd. DM; zu den Mehreinnahmen von rd. 100 Mill. DM trugen vor allem die beiden größten Steuern, Kraftfahrzeug- und Vermögensteuer, bei. Die Kraftfahrzeugsteuer verzeichnete zum dritten Mal im Jahr 1974 einen vierteljährlichen Zuwachs, der gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis zwischen 3 und 4 % lag; sie belief sich auf 1,3 Mrd. DM (+ 39 Mill. DM oder 3,2 %). An Vermögensteuer gingen mit 874 Mill. DM 4,5 % mehr ein als vor Jahresfrist. Die Biersteuer (347 Mill. DM) lag um rd. 10 Mill. DM unter dem Aufkommen im 3. Vj. 1973. Nach sechs Vierteljahren rückläufiger Entwicklung gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresabschnitt flossen den Ländern mit + 23 Mill. DM (21,2 %) erstmals wieder Mehreinnahmen aus der Erbschaftsteuer zu.

Die gesamten Einnahmen aus den Steuern vom Grundbesitzwechsel haben sich - trotz des leichten Aufkommenszuwachses beim gemeindlichen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (+ 1,9 %) - auch im 3. Vj. 1974 wieder vermindert, und zwar um 5 Mill. DM oder 1,4 %; sie beliefen sich zusammen auf 364 Mill. DM.

Die relativ geringe Zunahme der Gemeindesteuern um 5,7 % auf 6,8 Mrd. DM gegenüber dem 3. Vj. 1973 ist das Ergebnis der Entwicklung der Gewerbesteuern, die mit 5,5 Mrd. DM vier Fünftel des gesamten gemeindlichen Steueraufkommens repräsentierten. Beide Komponenten der Gewerbesteuern haben sich zusammen nur um 4,2 % erhöht: die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auf 4,8 Mrd. DM (+ 3,8 %) und die Lohnsummensteuer auf knapp 715 Mill. DM (+ 7,1 %). Verglichen mit den beachtlichen vierteljährlichen Steigerungsquoten in den letzten 3 1/2 bzw. 5 1/2 Jahren hat sich ihre Zunahme damit spürbar abgeflacht. Überraschend hoch war dagegen nach dem relativ schwachen Zuwachs von rd. 3 % im 1. Hj. 1974 die Zunahme der Grundsteuer B im Berichtsvierteljahr (+ 16,3 %).

Inwieweit für sie die Heranziehung der Steuerpflichtigen nach dem neuen Grundsteuerrecht (mit eventuellen Nachzahlungen für das 1. Hj. 1974) ursächlich ist, kann anhand der vorliegenden Unterlagen nicht eindeutig entschieden werden. Mit Einnahmen von 114 Mill. DM stagnierte die Grundsteuer A nahezu (+ 0,2 %); die sonstigen Gemeindesteuern ohne die bereits erwähnte Grunderwerbsteuer beliefen sich auf zusammen 89 Mill. DM.

Zur Verteilung auf Bund, Länder, Gemeinden (Gv.) und Europäische Gemeinschaften standen im 3. Quartal 1974 Steuereinnahmen in Höhe von 59,4 Mrd. DM (+ 3,6 Mrd. DM oder 6,4 %) zur Verfügung. Den höchsten prozentualen Einnahmезuwachs verzeichneten die EG, die sich im Berichtsvierteljahr - infolge wachsender Beteiligungsquote bei zugleich gestiegenem Zollaufkommen - gegenüber dem 3. Vj. 1973 um fast ein Drittel auf 702 Mill. DM erhöht haben. Dem Bund verblieben 29,7 Mrd. DM<sup>1)</sup>, d.s. 1,2 Mrd. DM (+ 4,1 %) mehr als vor Jahresfrist, die bis auf eine unbedeutende Differenz von 5 Mill. DM aus der Zunahme der anteiligen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (um 12,1 % auf 10,8 Mrd. DM) resultierten. Die beiden übrigen Haupteinkommensquellen des Bundes, die Bundessteuern ohne EG-Anteile (8,6 Mrd. DM) und die Umsatzsteueranteile (7,6 Mrd. DM) wiesen gegenüber dem Vorjahresvierteljahr nur geringfügige Änderungen auf; die Mehreinnahmen aus der dem Bund rd. 0,9 Mrd. DM erbringenden Gewerbesteuerumlage (+ 64 Mill. DM) gleichen etwa den Einnahmerückgang aus dem Bundesanteil an der Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (per saldo - 69 Mill. DM) auf 1,8 Mrd. DM aus. Ohne die Kürzung des Bundesanteils an den Umsatzsteuern um 2 Prozentpunkte auf 63 % hätte die Einnahmesteigerung beim Bund um 240 Mill. DM höher gelegen und insgesamt 4,9 % betragen.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen der Länder (einschließlich des staatlichen Bereichs der Stadtstaaten) bot mit einer Zunahme um 8,5 % auf 20,9 Mrd. DM<sup>1)</sup> ein günstigeres Bild. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß der den Ländern in gleicher Höhe wie dem Bund zustehende Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer im Steuerhaushalt der Länder stärker zu Buch schlägt als in dem des Bundes. Des weiteren haben sich infolge des geänderten Beteiligungsverhältnisses an der Umsatzsteuer die anteiligen Einnahmen der Länder aus diesen Steuern um 376 Mill. DM oder 9,3 % auf 4,4 Mrd. DM erhöht. Ohne die Änderung würden die Steuereinnahmen der Länder nur um 7,3 % auf 20,7 Mrd. DM gestiegen sein.

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden (einschl. des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten) verbleibenden Steuereinnahmen kamen mit einer

1) Ohne Berücksichtigung der aus dem Umsatzsteueranteil des Bundes an finanzschwache Länder geleistete Ergänzungszuweisungen (siehe letzter Absatz S. 8).

prozentualen Steigerung von 8,1 % nicht ganz an die Zuwachsquote der Steuereinnahmen der Länder heran. Von den absoluten Steuereinnahmen in Höhe von 8,1 Mrd. DM (+ 606 Mill. DM) entfielen 3,7 Mrd. DM auf Gewerbesteuern (netto) und 3,1 Mrd. DM auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Während der Letztere gegenüber dem Vorjahresvierteljahr wieder kräftig gestiegen ist (+ 15,2 %), verzeichneten die Gewerbesteuern nur eine relativ geringe Zunahme (+ 1,6 %). Dies erklärt sich u.a. daraus, daß die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage (1,8 Mrd. DM) mit + 10,1 % erheblich stärker zugenommen hat als das um sie zu mindernde Gewerbesteueraufkommen vor der Verteilung.

## 2. Überblick über die Steuern im 1. bis 3. Vj. 1974

Im 1. bis 3. Vj. 1974 kamen (ohne die bei der Deutschen Bundesbank stillgelegten Beträge aus Investitionssteuer und Stabilitätzuschlag) 170,4 Mrd. DM an Steuern auf. Einschl. Investitionssteuer (584 Mill. DM) betrug das Aufkommen 171,0 Mrd. DM, die Zunahme gegenüber dem Vorjahr 10,7 Mrd. DM oder 6,7 %. Auch im gesamten Dreivierteljahreszeitraum war die Lohnsteuer (49,2 Mrd. DM) die ertragreichste Einzelsteuer mit dem absolut höchsten Mehraufkommen (+ 7,1 Mrd. DM oder 16,8 %), das sich in den einzelnen Vierteljahren zwischen + 11,8 % und + 20,0 % bewegte. Die veranlagte Einkommensteuer (19,4 Mrd. DM) verzeichnete im Laufe des Dreivierteljahresabschnitts kontinuierlich sinkende vierteljährliche Veränderungsquoten (zwischen + 3,9 % und - 2,7 %), die per saldo noch zu einem leichten Zuwachs von 0,6 % führten. Umgekehrt wies die Einfuhrumsatzsteuer, die gegenüber den Einnahmen des ersten Dreivierteljahres 1973 um 25,2 % auf 13,4 Mrd. DM gestiegen ist, vierteljährlich kontinuierlich ansteigende Zuwachsquoten (zwischen 15,8 % und 34,3 %) auf. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in Höhe von 25,1 Mrd. DM mußte in allen drei Quartalen Einnahmerückgänge hinnehmen (zusammen - 4,2 %); Einnahmемinderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum überwogen auch bei der Körperschaftsteuer, die mit 7,5 Mrd. DM im gesamten Dreivierteljahreszeitraum um 4,4 % unter den vergleichbaren Vorjahreseinnahmen lag. Die zum Teil überdurchschnittlichen vierteljährlichen Steigerungsquoten bewirkten bei

der Kapitalertragsteuer auch im kumulierten Dreivierteljahresabschnitt eine beachtliche Steigerung (+ 21,5 %). Der Einnahmезuwachs aus dem Branntweinmonopol um 11,2 % auf 2,6 Mrd. DM ist ausschließlich auf die hohen Mehreinnahmen im 1. Vj. 1974 - als Folge der Kürzung der Fristen für den Zahlungsaufschub<sup>1)</sup> - zurückzuführen. Gerade wegen der im Vorjahr vorgenommenen Verkürzung der Zahlungsfristen<sup>1)</sup> wies dagegen die Mineralölsteuer (10,6 Mrd. DM) im 1. Vj. 1974 einen starken Aufkommensrückgang auf, der trotz des Zuwachses um 6,3 % im 2. Quartal 1974 auf das Dreivierteljahresergebnis (- 2,8 %) durchschlug. Die Tabaksteuer (6,2 Mrd. DM) stagnierte nahezu (+ 0,4 %), die Zolleinnahmen (2,5 Mrd. DM) lagen - dank der kräftigen Zunahme im 3. Vj. - im gesamten Dreivierteljahreszeitraum um mehr als 100 Mill. DM oder + 4,3 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Einnahmen aus Vermögensteuer und Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 2,5 Mrd. DM (+ 5,4 %) bzw. 3,9 Mrd. DM (+ 3,4 %) waren das Ergebnis einer ziemlich gleichmäßigen Entwicklung in den einzelnen Vierteljahren. Bemerkenswert ist der Rückgang der Steuern vom Grundbesitzwechsel um insgesamt 7,1 % auf 1,0 Mrd. DM bei einem leichten Anstieg im kommunalen Bereich um 1,2 %. Von Januar bis September 1974 betrug das Aufkommen an Gewerbesteuern 15,8 Mrd. DM, d.s. 7,9 % mehr als vor Jahresfrist; die prozentuale Zunahme der Lohnsummensteuer (+ 10,7 %) lag dabei deutlich über derjenigen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (+ 7,5 %). Für die relativ hohen Einnahmen und Mehreinnahmen an Grundsteuer B war die Entwicklung im 3. Vj. 1974 ausschlaggebend.

Zur Verteilung standen den Gebietskörperschaften in den ersten neun Monaten 1974 insgesamt 167,8 Mrd. DM zur Verfügung. Ländern und Gemeinden verblieben um 8,4 bzw. 9,3 % über den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahres liegende Steuereinnahmen. Dem Bund flossen mit + 3,6 % die relativ geringsten, den EG - aus den bereits dargelegten Gründen - die höchsten (+ 25,9 %) Mehreinnahmen zu. Für die unterschiedliche Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes auf der einen Seite und der Länder auf der anderen Seite sind grundsätzlich die bei der Kommentierung des dritten Quartals aufgezeigten Ursachen maßgebend. Allein die Änderung des Beteili-

<sup>1)</sup> Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 und des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 26. Juni 1973, BGBl. I S. 691.

gungsverhältnisses an den Umsatzsteuern in Höhe von 2 %-Punkten erbrachte Bund und Ländern  $\pm$  760 Mill. DM. Auch im gesamten Dreivierteljahresabschnitt sind die den Gemeinden verbliebenen Gewerbesteuern relativ erheblich schwächer gestiegen (+ 7,6 %) als die kommunale Beteiligung an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (+ 13,3 %), wofür in erster Linie die Entwicklung im 3. Quartal ausschlaggebend war.

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften aufgenommen wurden die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszu-

weisungen<sup>1)</sup>, die sich im Berichtsvierteljahr auf 180 Mill. DM (im Dreivierteljahreszeitraum auf 570 Mill. DM) beliefen. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds aufgrund § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

---

1) Siehe Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 8. Mai 1974, BGBl. I S. 1045, § 11 a; 1970-1973 waren absolute Beträge für die Ergänzungszuweisungen festgesetzt worden.



### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj. 1974	dagegen 3. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM			% +
Steuereinnahmen insgesamt .....	59 991,6	56 311,8	+ 3 679,8	+ 6,5
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	40 865,2	37 821,7	+ 3 043,5	+ 8,1
Lohnsteuer .....	18 480,5	15 594,4	+ 2 886,1	+ 18,5
Veranlagte Einkommensteuer .....	6 553,5	6 735,8	- 182,3	- 2,7
Kapitalertragsteuer .....	954,9	859,5	+ 95,3	+ 11,1
Körperschaftsteuer .....	2 738,8	2 971,7	- 232,9	- 7,8
Umsatzsteuer .....	7 477,8 <sup>a)</sup>	8 189,3	- 711,5	- 8,7
Einfuhrumsatzsteuer .....	4 659,8	3 471,0	+ 1 188,8	+ 34,3
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile) .....	9 299,9	9 131,2	+ 168,7	+ 1,9
Gesellschaftsteuer .....	50,1	70,6	- 20,4	- 28,9
Börsenumsatzsteuer .....	13,6	23,2	- 9,7	- 41,6
Versicherungsteuer .....	247,5	249,2	- 1,7	- 0,7
Wechselsteuer .....	56,7	52,9	+ 3,7	+ 7,1
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ....	8 371,5	8 307,6	+ 63,9	+ 0,8
Zölle (100 %) .....	847,8	742,6	+ 105,2	+ 14,2
Tabaksteuer .....	2 263,4	2 282,4	- 19,0	- 0,8
Kaffeesteuer .....	281,7	273,4	+ 8,3	+ 3,1
Zuckersteuer .....	36,0	38,2	- 2,1	- 5,5
Branntweinmonopol .....	657,1	680,0	- 22,9	- 3,4
Schaumweinsteuer .....	67,5	65,5	+ 2,1	+ 3,2
Mineralölsteuer .....	4 166,5	4 174,9	- 8,3	- 0,2
Sonstige Verbrauchsteuern <sup>1)</sup> .....	51,3	50,8	+ 0,5	+ 1,0
Ergänzungsabgabe .....	559,7	426,9	+ 132,8	+ 31,1
Sonstige Bundessteuern <sup>2)</sup> .....	0,8	0,7	+ 0,1	+ 16,0
Landessteuern .....	2 991,4	2 891,2	+ 100,2	+ 3,5
Vermögensteuer .....	874,4	836,7	+ 37,7	+ 4,5
Erbschaftsteuer .....	130,8	108,0	+ 22,9	+ 21,2
Grunderwerbsteuer .....	154,7	163,9	- 9,2	- 5,6
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 265,4	1 226,0	+ 39,3	+ 3,2
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	190,6	172,9	+ 17,7	+ 10,2
darunter Lotteriesteuer .....	163,3	145,9	+ 17,3	+ 11,9
Biersteuer .....	347,1	356,8	- 9,7	- 2,7
Sonstige Landessteuern <sup>3)</sup> .....	28,4	26,9	+ 1,5	+ 5,7
Gemeindesteuern .....	6 835,1	6 467,7	+ 367,4	+ 5,7
Grundsteuer A <sup>4)</sup> .....	113,9	113,7	+ 0,0	+ 0,2
Grundsteuer B .....	947,9	815,3	+ 132,6	+ 16,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	4 760,5	4 586,8	+ 173,7	+ 3,8
Lohnsummensteuer .....	714,5	667,0	+ 47,5	+ 7,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	209,3	205,3	+ 4,0	+ 1,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	89,0	79,7	+ 9,4	+ 11,7

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.

a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 141,7 Mill. DM.

### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj. 1974	dagegen 3. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	59 377,0	55 797,5	+ 3 579,5	+ 6,4
EG-Anteile .....	702,0	529,1	+ 172,9	+ 32,7
Steuereinnahmen des Bundes .....	29 654,3	28 487,7	+ 1 166,7	+ 4,1
Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	8 597,9	8 602,1	- 4,2	- 0,0
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	10 764,6	9 602,0	+ 1 162,6	+ 12,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	1 846,8	1 915,6	- 68,8	- 3,6
Umsatzsteuern <sup>1)2)</sup> .....	7 557,4	7 544,2	+ 13,2	+ 0,2
Gewerbesteuerumlage .....	887,6	823,8	+ 63,8	+ 7,8
Steuereinnahmen der Länder .....	20 928,9	19 294,8	+ 1 634,1	+ 8,5
Landessteuern .....	2 991,4	2 891,2	+ 100,2	+ 3,5
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	10 764,6	9 602,0	+ 1 162,6	+ 12,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	1 846,8	1 915,6	- 68,8	- 3,6
Umsatzsteuern <sup>1)3)</sup> .....	4 438,5	4 062,2	+ 376,2	+ 9,3
Gewerbesteuerumlage .....	887,6	823,8	+ 63,8	+ 7,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 625,2	1 549,1	+ 76,2	+ 4,9
Länder ohne Stadtstaaten .....	19 303,7	17 745,7	+ 1 557,9	+ 8,8
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	8 091,8	7 485,9	+ 605,8	+ 8,1
Gewerbesteuern (100 %) .....	5 475,0	5 253,8	+ 221,2	+ 4,2
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	1 805,0	1 639,9	+ 165,1	+ 10,1
Gewerbesteuern (netto) .....	3 670,0	3 613,9	+ 56,1	+ 1,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	3 061,7	2 658,2	+ 403,5	+ 15,2
Übrige Gemeindesteuern .....	1 360,1	1 213,9	+ 146,1	+ 12,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	771,4	712,5	+ 58,9	+ 8,3
Gemeinden (Gv.) .....	7 320,4	6 773,4	+ 547,0	+ 8,1
Kreisfreie Städte .....	3 445,9	3 245,4	+ 200,5	+ 6,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	3 737,8	3 395,8	+ 342,0	+ 10,1
mit 10 000 und mehr Einwohnern .....	2 237,0	1 938,9	+ 298,1	+ 15,4
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	1 500,8	1 456,9	+ 43,9	+ 3,0
Landkreise .....	136,7	132,2	+ 4,5	+ 3,4
Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	300,6	300,8	- 0,1	- 0,0

1) Ohne Investitionssteuer (StändG 1973).- 2) Anteil 1974 = 63 %, 1973 = 65 %.-3) Anteil 1974 = 37 %, 1973 = 35 %.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Viertel-jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemein-schaft-steuern	Bundes-steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes-steuern	Gemeinde-steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet .....	3./74	40 865,2	9 299,9	2 991,4	6 835,1	59 991,6	20 928,9	8 091,8
	3./73	37 821,7	9 131,2	2 891,2	6 467,7	56 311,8	19 294,8	7 485,9
Schleswig-Holstein ...	3./74	1 113,7	193,1	91,0	216,3	1 614,2	727,5	284,0
	3./73	1 040,8	321,0	86,0	189,2	1 636,9	685,5	236,1
Niedersachsen .....	3./74	3 143,7	506,7	274,8	661,9	4 587,0	2 176,4	804,8
	3./73	2 908,8	520,3	250,1	621,2	4 300,5	1 986,2	725,3
Nordrhein-Westfalen ..	3./74	13 274,8	1 786,3	835,7	1 937,4	17 834,2	6 205,7	2 245,1
	3./73	11 729,0	1 666,6	813,2	1 821,1	16 029,8	5 528,3	2 078,3
Hessen .....	3./74	3 982,8	410,2	301,5	682,9	5 377,4	1 975,6	807,5
	3./73	3 842,8	434,0	328,6	709,5	5 315,0	1 872,6	808,9
Rheinland-Pfalz .....	3./74	1 869,4	253,6	148,7	378,8	2 650,5	1 098,4	445,8
	3./73	1 646,1	255,9	141,8	342,8	2 386,5	995,4	385,5
Baden-Württemberg ....	3./74	6 595,4	878,2	465,7	1 000,5	8 939,9	3 247,9	1 204,4
	3./73	6 247,9	828,9	435,7	991,1	8 503,5	2 981,0	1 146,6
Bayern .....	3./74	6 473,7	939,6	543,5	1 212,0	9 168,8	3 541,5	1 431,9
	3./73	6 227,2	869,4	527,2	1 112,8	8 736,7	3 390,9	1 308,5
Saarland .....	3./74	592,3	49,5	45,8	78,3	765,9	330,8	96,9
	3./73	487,0	45,7	43,8	69,2	645,7	305,9	84,3
Hamburg .....	3./74	2 398,4	2 777,8	136,4	312,5	5 625,0	820,5	376,2
	3./73	2 385,2	2 643,9	120,7	288,1	5 438,0	816,2	360,0
Bremen .....	3./74	685,3	500,4	42,4	123,6	1 351,6	281,8	144,4
	3./73	656,3	526,7	40,4	116,7	1 340,2	262,5	133,6
Berlin (West) .....	3./74	735,8	1 004,6	105,8	231,0	2 077,3	523,0	250,8
	3./73	650,6	1 018,8	103,7	206,1	1 979,0	470,3	218,9

### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 4. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. bis 3. Vj. 1974	dagegen 1. bis 3. Vj. 1973	Veränderung	
			Mill. DM	%
Steuereinnahmen insgesamt .....	171 025,4	160 346,5	+ 10 678,9	+ 6,7
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	116 811,6	107 969,7	+ 8 841,9	+ 8,2
Lohnsteuer .....	49 209,9	42 132,1	+ 7 077,8	+ 16,8
Veranlagte Einkommensteuer .....	19 365,3	19 256,5	+ 108,8	+ 0,6
Kapitalertragsteuer .....	2 181,9	1 795,7	+ 386,2	+ 21,5
Körperschaftsteuer .....	7 489,5	7 832,9	- 343,4	- 4,4
Umsatzsteuer .....	25 133,0 <sup>a)</sup>	26 226,2	- 1 093,2	- 4,2
Einfuhrumsatzsteuer .....	13 432,0	10 726,4	+ 2 705,7	+ 25,2
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile) .....	25 992,5	25 784,1	+ 208,4	+ 0,8
Gesellschaftsteuer .....	164,0	233,5	- 69,5	- 29,7
Börsenumsatzsteuer .....	50,9	86,7	- 35,9	- 41,3
Versicherungsteuer .....	889,4	819,7	+ 69,6	+ 8,5
Wechselsteuer .....	162,5	167,9	- 5,4	- 3,2
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ....	23 232,6	23 163,8	+ 68,8	+ 0,3
Zölle (100 %) .....	2 463,2	2 361,9	+ 101,3	+ 4,3
Tabaksteuer .....	6 172,1	6 145,8	+ 26,3	+ 0,4
Kaffeesteuer .....	874,2	896,8	- 22,6	- 2,5
Zuckersteuer .....	101,2	98,7	+ 2,5	+ 2,5
Branntweinmonopol .....	2 559,4	2 302,1	+ 257,3	+ 11,2
Schaumweinsteuer .....	235,2	231,8	+ 3,4	+ 1,5
Mineralölsteuer .....	10 643,2	10 944,8	- 301,6	- 2,8
Sonstige Verbrauchsteuern <sup>1)</sup> .....	184,2	181,9	+ 2,3	+ 1,3
Ergänzungsabgabe .....	1 490,8	1 308,7	+ 182,2	+ 13,9
Sonstige Bundessteuern <sup>2)</sup> .....	2,3	3,8	- 1,5	- 40,5
Landessteuern .....	8 869,9	8 659,5	+ 210,5	+ 2,4
Vermögensteuer .....	2 510,4	2 382,3	+ 128,1	+ 5,4
Erbchaftsteuer .....	347,4	358,2	- 10,8	- 3,0
Grunderwerbsteuer .....	421,5	509,5	- 88,1	- 17,3
Kraftfahrzeugsteuer .....	3 946,4	3 817,3	+ 129,0	+ 3,4
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	536,0	499,9	+ 36,2	+ 7,2
darunter Lotteriesteuer .....	451,3	420,1	+ 31,2	+ 7,4
Biersteuer .....	960,5	951,5	+ 9,0	+ 1,0
Sonstige Landessteuern <sup>3)</sup> .....	147,7	140,7	+ 7,0	+ 5,0
Gemeindesteuern .....	19 351,4	17 933,1	+ 1 418,2	+ 7,9
Grundsteuer A <sup>4)</sup> .....	301,9	300,5	+ 1,3	+ 0,4
Grundsteuer B .....	2 324,2	2 149,3	+ 174,9	+ 8,1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	13 697,7	12 738,2	+ 959,5	+ 7,5
Lohnsummensteuer .....	2 080,8	1 879,5	+ 201,4	+ 10,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	627,5	619,9	+ 7,6	+ 1,2
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	319,3	245,7	+ 73,5	+ 29,9

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.

a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 584,5 Mill. DM.

### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 5. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.bis 3.Vj.1974	dagegen 1.bis 3.Vj.1973	Veränderung	
			Mill.DM	%
Steuereinnahmen insgesamt .....	167 760,4	157 915,0	+ 9 845,4	+ 6,2
EG-Anteile .....	2 025,7	1 609,0	+ 416,7	+ 25,9
Steuereinnahmen des Bundes .....	84 079,7	81 132,9	+ 2 946,7	+ 3,6
Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	23 966,8	24 175,2	- 208,4	- 0,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	29 487,3	26 397,1	+ 3 090,2	+ 11,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	4 835,7	4 814,3	+ 21,4	+ 0,4
Umsatzsteuern <sup>1)2)</sup> .....	23 927,7	23 984,1	- 56,4	- 0,2
Gewerbsteuerumlage .....	1 862,1	1 762,2	+ 99,9	+ 5,7
Steuereinnahmen der Länder .....	59 107,8	54 547,6	+ 4 560,3	+ 8,4
Landessteuern .....	8 869,9	8 659,5	+ 210,5	+ 2,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	29 487,3	26 397,1	+ 3 090,2	+ 11,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	4 835,7	4 814,3	+ 21,4	+ 0,4
Umsatzsteuern <sup>1)3)</sup> .....	14 052,8	12 914,5	+ 1 138,3	+ 8,8
Gewerbsteuerumlage .....	1 862,1	1 762,2	+ 99,9	+ 5,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	4 900,8	4 421,0	+ 479,8	+ 10,9
Länder ohne Stadtstaaten .....	54 207,1	50 126,6	+ 4 080,5	+ 8,1
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	22 547,2	20 625,5	+ 1 921,6	+ 9,3
Gewerbsteuern (100 %) .....	15 778,5	14 617,6	+ 1 160,9	+ 7,9
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	3 831,9	3 511,7	+ 320,2	+ 9,1
Gewerbsteuern (netto) .....	11 946,6	11 106,0	+ 840,7	+ 7,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	7 027,7	6 204,1	+ 823,6	+ 13,3
Übrige Gemeindesteuern .....	3 572,9	3 315,5	+ 257,4	+ 7,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	2 277,2	2 074,0	+ 203,2	+ 9,8
Gemeinden (Gv.) .....	20 270,0	18 551,6	+ 1 718,4	+ 9,3
Kreisfreie Städte .....	9 550,9	8 910,9	+ 639,9	+ 7,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	10 323,9	9 255,2	+ 1 068,7	+ 11,6
mit 10 000 und mehr Einwohnern .....	6 331,9	5 377,1	+ 954,9	+ 17,8
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	3 992,0	3 878,1	+ 113,8	+ 2,9
Landkreise .....	395,2	385,4	+ 9,8	+ 2,5
Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	936,2	950,5	- 14,3	- 1,5

1) Ohne Investitionssteuer (StAndG 1973).- 2) Anteil 1974 = 63 %, 1973 = 65 %.-3) Anteil 1974 = 37 %, 1973 = 35 %.

## 1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	40 865 232	1 113 690	3 143 693	13 274 755	3 982 794
2	Lohnsteuer .....	18 480 470	553 732	1 781 589	5 870 558	1 782 208
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	6 553 476	225 838	492 178	2 056 869	455 114
4	Kapitalertragsteuer .....	954 872	6 813	39 696	288 377	251 900
5	Körperschaftsteuer .....	2 738 809	38 356	61 782	952 234	321 645
6	Umsatzsteuer <sup>1)</sup> .....	7 477 807	179 453	554 462	2 298 825	767 211
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	4 659 798	109 498	213 986	1 807 892	404 716
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile .....	9 299 949	193 191	506 729	1 786 286	410 198
9	Straßengüterverkehrssteuer .....	458	-	48	233	57
10	Gesellschaftsteuer .....	50 142	999	3 099	12 675	6 440
11	Börsenumsatzsteuer .....	13 561	160	630	3 683	2 994
12	Versicherungssteuer .....	247 524	2 328	25 200	75 474	22 007
13	Wechselsteuer .....	56 679	902	3 279	17 059	8 415
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .....	8 371 504	173 922	433 648	1 499 155	313 269
15	Zölle (100 %) .....	847 792	29 063	33 121	188 044	88 328
16	Tabaksteuer .....	2 263 412	65 915	78 446	24 994	5 651
17	Kaffeesteuer .....	281 739	6 820	3 305	29 897	962
18	Teesteuer .....	9 824	260	1 960	648	1 140
19	Zuckersteuer .....	36 046	1 166	8 669	12 310	1 404
20	Branntweinmonopol .....	657 129	58 496	75 820	217 818	30 887
21	Schaumweinsteuer .....	67 535	532	451	3 390	29 022
22	Zündwarensteuer .....	1 510	226	102	509	-
23	Zündwarenmonopol .....	1 261	-	-	1 216	-
24	Leuchtmittelsteuer .....	25 150	22	435	8 636	1 620
25	Mineralölsteuer .....	4 166 540 <sup>a)</sup>	11 415	227 001	1 007 601	154 190
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	13 566	7	4 338	4 092	65
27	Ergänzungsabgabe .....	559 692	14 879	40 781	177 885	57 002
28	Beförderungsteuer .....	238	1	45	69	12
29	Notopfer Berlin .....	153	-	-	56	1

1) Einschl. Investitionssteuer (StändG 1973).

a) Darunter 190 823 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

1 869 435	6 595 428	6 473 734	592 252	37 045 781	2 398 373	685 253	735 827	3 819 453	1
753 572	2 964 277	2 872 751	263 229	16 841 916	1 022 078	287 549	328 929	1 638 556	2
309 892	1 016 966	1 403 221	51 535	6 011 613	275 358	99 368	167 137	541 863	3
64 599	129 556	79 768	11 700	872 409	37 774	16 175	28 515	82 464	4
166 434	636 773	337 377	45 117	2 559 718	136 655	21 933	20 504	179 092	5
379 896	1 283 357	1 260 473	98 066	6 821 743	390 392	107 912	157 759	656 063	6
195 042	564 499	520 144	122 605	3 938 382	536 116	152 316	32 983	721 415	7
253 568	878 188	939 579	49 471	5 017 210	2 777 761	500 359	1 004 619	4 282 739	8
27	38	35	13	451	7	-	-	7	9
1 921	8 115	6 211	809	40 269	4 759	827	4 286	9 872	10
388	1 317	2 076	135	11 383	1 635	163	380	2 178	11
1 684	31 157	44 925	2 145	204 920	35 951	2 411	4 242	42 604	12
2 133	8 486	7 382	1 092	48 748	4 398	2 831	703	7 932	13
220 825	734 904	788 204	38 880	4 202 808	2 704 018	486 052	978 625	4 168 695	14
21 119	111 287	132 799	3 510	607 271	182 269	46 271	11 984	240 524	15
22 848	264 717	258 048	5 681	726 300	378 830	274 773	883 509	1 537 112	16
16 521	2 704	8 395	300	68 904	73 949	120 542	18 343	212 834	17
-	114	150	-	4 272	4 347	1 198	4	5 549	18
1 538	2 759	7 045	506	35 397	235	- 2	414	647	19
83 707	22 198	55 426	6 664	551 016	31 534	28 412	46 166	106 112	20
26 316	2 638	1 827	2 759	66 935	327	15	261	603	21
105	279	288	-	1 510	-	-	-	-	22
-	-	45	-	1 261	-	-	-	-	23
297	634	9 148	84	20 876	374	40	3 858	4 272	24
48 337	325 635	312 302	19 253	2 105 734	2 032 091	14 776	13 940	2 060 807	25
37	1 939	2 731	123	13 332	62	27	146	235	26
26 581	94 137	90 682	6 393	508 340	26 963	8 071	16 317	51 351	27
7	34	4	5	177	-	-	61	61	28
-	- 1	64	-	120	30	1	4	35	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der  
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern .....	2 991 376	91 026	274 761	835 735	301 532
31	Vermögensteuer .....	874 366	19 869	64 563	256 307	106 465
32	Erbschaftsteuer .....	130 829	3 043	7 983	46 096	6 444
33	Grunderwerbsteuer .....	154 719	6 407	16 565	30 076	14 689
34	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 265 373	51 604	145 341	339 668	112 982
35	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	190 562	5 929	14 636	55 526	32 963
36	Totalisatorsteuer .....	15 171	97	86	7 068	399
37	Anderer Rennwettsteuer .....	4 157	24	79	2 291	503
38	Lotteriesteuer .....	163 254	5 411	14 471	43 480	30 839
39	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	7 981	398	-	2 686	1 223
40	Feuerschutzsteuer .....	28 325	689	4 442	4 445	2 660
41	Biersteuer .....	347 084	3 485	21 114	103 617	25 328
42	Sonstige .....	119	-	118	-	-
43	Gemeindesteuern .....	6 835 080	216 298	661 854	1 937 381	682 871
44	Grundsteuern <sup>2)</sup> .....	1 061 789	34 378	120 797	251 253	84 638
45	Gewerbsteuern (100 %) .....	5 475 003	163 457	509 106	1 613 204	579 493
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	298 288	18 463	31 951	72 924	18 739
47	Steuereinnahmen insgesamt .....	59 991 637	1 614 205	4 587 037	17 834 157	5 377 395
n a c h d e r						
48	EG-Anteile .....	702 047	759 412	2 090 315	8 641 503	2 469 196
49	Steuereinnahmen des Bundes .....	29 654 335				
50	Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	8 597 902	.	.	.	.
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	12 611 437	357 800	1 028 459	4 029 099	1 248 820
52	Umsatzsteuern (63 %) <sup>3)</sup> .....	7 557 399	180 567	476 415	2 557 565	727 163
53	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	887 597	27 854	78 712	268 553	83 014
54	Steuereinnahmen der Länder .....	20 928 884	727 467	2 176 363	6 205 650	1 975 631
55	Landessteuern .....	2 991 376	91 026	274 761	835 735	301 532
56	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	12 611 438	423 951	1 109 177	3 981 398	1 227 384
57	Umsatzsteuern (37 %) <sup>3)</sup> .....	4 438 473	184 636	713 712	1 119 964	363 701
58	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	887 597	27 854	78 712	268 553	83 014
59	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) .....	8 091 779	283 969	804 847	2 245 093	807 501
60	Gemeindesteuern .....	6 835 080	216 298	661 854	1 937 381	682 871
61	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	1 804 991	55 708	154 265	537 622	185 993
62	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	3 061 690	123 379	297 259	845 334	310 623
63	Steuereinnahmen insgesamt .....	59 377 045	1 770 848	5 071 525	17 092 246	5 252 328
Außerdem						
64	Lastenausgleichsabgaben .....	300 592 <sup>a)</sup>	9 053	27 989	112 056	24 516
65	Vermögensabgabe .....	273 207 <sup>a)</sup>	6 867	25 644	104 686	22 520
66	Hypothekengewinnabgabe .....	26 668 <sup>a)</sup>	2 171	2 290	6 918	1 991
67	Kreditgewinnabgabe .....	717	15	55	452	5

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli-  
a) Einschl. Erstattungen für Niederungsgebiete.



## Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

## Steuerverteilung

148 670	465 738	543 500	45 782	2 706 744	136 435	42 373	105 825	284 633	30
33 493	147 534	140 065	8 548	776 844	55 700	11 120	30 704	97 524	31
6 227	17 774	26 520	687	114 774	6 440	2 112	7 500	16 052	32
-	23 840	32 229	2 146	125 952	11 208	2 280	15 278	28 766	33
78 120	201 739	222 682	21 924	1 174 060	44 016	16 112	31 185	91 313	34
8 538	21 249	26 345	3 131	168 317	9 039	2 142	11 064	22 245	35
-	8	3 110	-	10 768	1 869	193	2 340	4 402	36
-	233	156	7	3 293	455	37	373	865	37
8 538	19 368	21 691	2 956	146 754	6 238	1 911	8 351	16 500	38
-	1 641	1 388	167	7 503	477	-	-	477	39
1 759	9 696	3 459	331	27 481	420	192	233	845	40
20 534	43 904	92 198	9 017	319 197	9 612	8 414	9 859	27 885	41
-	1	-	-	119	-	-	-	-	42
378 799	1 000 534	1 211 954	78 347	6 168 037	312 468	123 570	231 004	667 042	43
59 650	145 349	233 454	12 183	941 704	42 320	19 378	58 387	120 085	44
290 775	806 434	910 532	62 124	4 935 125	268 554	100 807	170 517	539 878	45
28 374	48 750	67 968	4 040	291 209	1 594	3 385	2 100	7 079	46
2 650 472	8 939 888	9 168 767	765 852	50 937 772	5 625 037	1 351 555	2 077 275	9 053 867	47

## Steuerverteilung

1 225 617	4 271 752	4 237 973	362 460	24 058 228	4 047 014	863 993	1 387 145	6 298 152	48
.	.	.	.	.	.	.	.	.	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
572 806	2 095 098	2 047 241	163 756	11 543 079	645 113	185 427	237 818	1 068 358	51
355 215	1 148 098	1 111 153	138 415	6 694 591	580 907	163 489	118 409	862 805	52
44 028	150 368	140 000	10 818	803 347	43 233	14 718	26 299	84 250	53
1 098 385	3 247 859	3 541 482	330 813	19 303 650	820 463	281 765	523 009	1 625 237	54
148 670	465 738	543 500	45 782	2 706 744	136 435	42 373	105 825	284 633	55
638 790	2 030 155	2 081 356	167 987	11 660 198	527 645	177 438	246 158	951 241	56
266 897	601 598	776 626	106 226	4 133 360	113 150	47 236	144 727	305 113	57
44 028	150 368	140 000	10 818	803 347	43 233	14 718	26 299	84 250	58
445 757	1 204 381	1 431 939	96 921	7 320 407	376 240	144 354	250 778	771 372	59
378 799	1 000 534	1 211 954	78 347	6 168 037	312 468	123 570	231 004	667 042	60
101 148	300 428	279 922	21 405	1 636 492	86 466	29 436	52 598	168 499	61
168 106	504 276	499 907	39 978	2 788 861	150 238	50 219	72 372	272 829	62
2 769 759	8 723 992	9 211 394	790 194	50 682 285	5 243 717	1 290 112	2 160 932	8 694 761	63
13 159	40 154	47 358	-	274 285	13 136	3 738	5 141	22 015	64
12 642	38 506	42 569	-	253 434	11 674	3 458	2 341	17 473	65
492	1 646	4 743	-	20 251	1 360	265	2 802	4 427	66
25	2	46	-	600	102	15	- 2	115	67

chen.- 3) Ohne Investitionssteuer, (StändG 1973).

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	113 853	7 432	23 076	10 570	9 114
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	261	-	9	-	-
3	Ausgaben ...	216	-	539	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	947 891	26 946	98 252	240 683	75 524
5	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	4 760 498	145 035	438 999	1 228 964	490 175
6	Lohnsummensteuer .....	714 505	18 422	70 106	384 240	89 319
7	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	1 804 991	55 708	154 265	537 622	185 993
8	Gewerbesteuern (netto) <sup>1)</sup> .....	3 670 012	107 749	354 840	1 075 582	393 500
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	3 061 690	123 379	297 259	845 334	310 623
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	209 251	8 416	23 261	54 924	9 660
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	89 037	10 046	8 690	18 000	9 079
12	Insgesamt ...	8 091 779	283 969	804 847	2 245 093	807 501
						Kreisfreie
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	4 849	76	677	764	890
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	1	-	1	-	-
15	Ausgaben ...	- 1 089	-	1	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	430 565	10 422	45 943	146 880	40 013
17	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	1 964 596	49 918	140 179	697 456	249 630
18	Lohnsummensteuer .....	445 353	16 323	54 201	281 978	68 062
19	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	687 024	18 773	51 035	278 941	77 295
20	Gewerbesteuern (netto) <sup>2)</sup> .....	1 722 926	47 467	143 345	700 492	240 397
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	1 171 964	40 785	100 521	458 850	120 198
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	76 531	2 269	5 976	27 104	200
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	38 000	3 926	2 873	9 401	2 289
24	Insgesamt ...	3 445 926	104 945	299 335	1 343 491	403 986

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

10 487	18 874	33 529	526	113 608	144	91	10	244	1
-	89	163	0	261	-	-	-	-	2
-	- 1 024	700	-	216	-	-	-	-	3
49 163	125 363	200 462	11 657	828 050	42 176	19 288	58 377	119 841	4
268 582	795 052	910 529	62 124	4 339 460	221 440	73 589	126 009	421 038	5
22 193	11 382	3	-	595 665	47 113	27 218	44 509	118 840	6
101 148	300 428	279 922	21 405	1 636 492	86 466	29 436	52 598	168 499	7
189 626	506 006	630 610	40 720	3 298 633	182 088	71 372	117 920	371 379	8
168 106	504 276	499 907	39 978	2 788 861	150 238	50 219	72 372	272 829	9
20 454 a)	44 289	42 016	3 192	206 211	-	3 040	-	3 040	10
7 920	4 462	25 952	848	84 998	1 594	345	2 100	4 039	11
445 757	1 204 381	1 431 939	96 921	7 320 407	376 240	144 354	250 778	771 372	12

Städte

779	614	1 050	-		13
-	-	0	-		14
-	- 1 090	-	-		15
20 463	48 490	118 353	-		16
129 930	238 215	459 270	-		17
13 410	11 380	-	-		18
47 749	83 752	129 478	-		19
95 592	165 842	329 792	-		20
65 629	149 282	236 700	-		21
8 490 a)	11 980	20 512	-		22
1 310	5 016	13 185	-		23
192 263	382 313	719 592	-		24

**2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung  
im 3. Vierteljahr 1974**

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land <sup>1)</sup>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	107 320	7 356	22 399	9 806	8 224	9 708	18 260	31 040	526
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen .....	261	-	8	-	-	-	89	163	0
Ausgaben .....	1 305	-	539	-	-	-	66	700	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	397 478	16 524	52 309	93 803	35 511	28 700	76 873	82 101	11 657
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital ....	2 374 637	95 117	298 821	531 508	240 545	138 651	556 837	451 033	62 124
Lohnsummensteuer .....	150 311	2 100	15 905	102 262	21 256	8 783	2	3	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	949 468	36 935	103 231	258 680	108 698	53 400	216 676	150 444	21 405
Gewerbesteuern netto .	1 575 480	60 282	211 496	375 090	153 104	94 035	340 163	300 591	40 720
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	1 616 897	82 594	196 738	386 484	190 426	102 477	354 994	263 207	39 978
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	1 159	-	488	3	668	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	40 515	5 398	4 039	7 056	4 968	3 771	2 595	11 876	811
Insgesamt ...	3 737 805	172 154	486 938	872 242	392 901	238 691	792 909	688 278	93 692
<b>Landkreise</b>									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	1 439	-	-	-	-	-	-	1 439	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	7	-	-	-	-	-	-	7	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital ....	227	-	-	-	-	-	-	227	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuern netto .	227	-	-	-	-	-	-	227	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	128 520	6 147	16 796	27 816	8 791	11 964 <sup>a)</sup>	32 309	21 504	3 192
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	6 483	722 <sup>b)</sup>	1 778 <sup>c)</sup>	1 544	1 823	2 839 <sup>d)</sup>	-3 150	891	37
Insgesamt ...	136 676	6 869	18 574	29 360	10 614	14 803	29 159	24 068	3 229

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

a) Grunderwerbsteuer.- b) Einschl. 13 (000) DM der Ämter.- c) Einschl. 23 (000) DM der Samtgemeinden.-

d) Einschl. 657 (000) DM der Verbandsgemeinden.

**3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung  
nach Gebietskörperschaften**

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ...	3./74	283 969	104 945	172 154	91 090	81 064	6 869
	2./74	281 401	103 226	170 762	91 888	78 874	7 413
	3./73	236 121	87 955	139 665	70 343	69 322	8 501
Niedersachsen .....	3./74	804 847	299 335	486 938	337 026	149 912	18 574
	2./74	749 956	276 199	455 687	317 420	138 266	18 070
	3./73	725 252	295 566	409 898	220 917	188 981	19 788
Nordrhein-Westfalen ..	3./74	2 245 093	1 343 491	872 242	744 864	127 377	29 360
	2./74	2 280 711	1 286 085	951 320	822 567	128 753	43 305
	3./73	2 078 264	1 234 720	816 389	696 877	119 512	27 154
Hessen .....	3./74	807 501	403 986	392 901	247 410	145 490	10 614
	2./74	789 886	409 663	370 196	212 481	157 715	10 027
	3./73	808 868	400 468	394 235	244 567	149 668	14 165
Rheinland-Pfalz .....	3./74	445 757	192 263	238 691	68 768	169 923	14 803
	2./74	381 176	156 098	212 479	62 072	150 407	12 599
	3./7	385 481	163 582	207 691	56 997	150 694	14 208
Baden-Württemberg .....	3./74	1 204 381	382 313	792 909	448 365	344 544	29 159
	2./74	1 237 503	361 744	840 435	487 388	353 047	35 324
	3./73	1 146 646	367 439	755 448	424 943	330 505	23 759
Bayern .....	3./74	1 431 939	719 592	688 278	210 094	478 184	24 068
	2./74	1 272 941	636 534	619 081	195 005	424 076	17 326
	3./73	1 308 522	678 872	607 155	192 920	414 235	22 495
Saarland .....	3./74	96 921	-	93 692	89 390	4 302	3 229
	2./74	94 527	-	92 350	88 550	3 799	2 177
	3./73	84 283	16 829	65 318	31 307	34 011	2 137
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	3./74	7 320 407	3 445 926	3 737 805	2 237 007	1 500 798	136 676
	2./74	7 088 100	3 229 550	3 712 310	2 277 372	1 434 938	146 241
	3./73	6 773 439	3 245 432	3 395 709	1 938 871	1 456 928	132 207

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern  
Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt .....	3./74	8 091,8	284,0	804,8	2 245,1	807,5
2		2./74	7 794,5	281,4	750,0	2 280,7	789,9
3		3./73	7 485,9	236,1	725,3	2 078,3	808,9
4	Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	3./74	113,9	7,4	22,5	10,6	9,1
5		2./74	104,8	7,4	20,4	11,7	9,1
6		3./73	113,7	7,2	27,0	8,8	10,1
7	Grundsteuer B .....	3./74	947,9	26,9	98,3	240,7	75,5
8		2./74	710,3	25,9	77,2	192,0	63,9
9		3./73	815,3	30,4	87,8	199,1	72,4
10	Gewerbsteuer (E. u. K.) .....	3./74	4 760,5	145,0	439,0	1 229,0	490,2
11		2./74	4 614,1	139,2	393,4	1 244,2	464,8
12		3./73	4 586,8	118,3	406,8	1 183,4	514,6
13	Lohnsummensteuer .....	3./74	714,5	18,4	70,1	384,2	89,3
14		2./74	647,1	16,7	61,2	363,6	68,6
15		3./73	667,0	16,1	66,8	362,6	79,9
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	3./74	1 805,0	55,7	154,3	537,6	186,0
17		2./74	1 696,7	46,8	147,8	536,6	155,5
18		3./73	1 639,9	47,6	146,1	498,3	155,8
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	3./74	3 061,7	123,4	297,3	845,3	310,6
20		2./74	3 074,6	121,9	317,1	904,6	308,8
21		3./73	2 658,2	94,6	250,1	755,5	255,1
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	3./74	209,3	8,4	23,3	54,9	9,7
23		2./74	226,9	8,1	21,8	80,5	20,5
24		3./73	205,3	9,6	24,7	49,5	23,6
25	Sonstige Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen .....	3./74	89,0	10,0	8,7	18,0	9,1
26		2./74	113,5	9,1	6,7	20,7	9,6
27		3./73	79,7	7,6	8,1	17,7	8,9

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
445,8	1 204,4	1 431,9	96,9	376,2	144,4	250,8	1
381,2	1 237,5	1 272,9	94,5	364,3	124,7	217,4	2
385,5	1 146,6	1 308,5	84,3	360,0	133,6	218,9	3
10,5	20,0	33,0	0,5	0,1	0,1	0,0	4
9,0	18,4	28,0	0,6	0,1	0,0	0,0	5
11,9	18,6	29,1	0,7	0,2	0,2	0,0	6
49,2	125,4	200,5	11,7	42,2	19,3	58,4	7
40,2	97,1	132,6	8,9	27,5	9,6	35,5	8
48,0	112,3	147,3	11,6	39,6	17,2	49,6	9
268,6	795,1	910,5	62,1	221,4	73,6	126,0	10
232,0	826,7	827,1	58,7	227,0	69,5	131,5	11
237,9	810,9	874,7	53,3	202,3	71,3	113,3	12
22,2	11,4	0,0	-	47,1	27,2	44,5	13
20,3	10,0	0,0	-	42,5	24,1	40,1	14
20,7	10,2	0,0	-	44,5	24,8	41,3	15
101,1	300,4	279,9	21,4	86,5	29,4	52,6	16
88,3	291,2	254,9	19,8	77,6	27,8	50,5	17
82,7	285,5	256,8	18,9	72,8	28,5	47,0	18
168,1	504,3	499,9	40,0	150,2	50,2	72,4	19
141,7	508,7	479,7	43,2	144,2	45,8	59,0	20
125,5	441,0	452,5	33,9	144,7	45,5	59,8	21
20,5 <sup>a)</sup>	44,3	42,0	3,2	-	3,0	-	22
17,4 <sup>a)</sup>	40,1	33,5	2,1	-	3,0	-	23
19,2 <sup>a)</sup>	33,8	39,4	2,8	-	2,8	-	24
7,9	4,5	26,0	0,8	1,6	0,3	2,1	25
8,9	27,7	27,1	0,9	0,6	0,5	1,8	26
5,0	5,3	22,4	0,8	1,6	0,3	1,9	27